

Nr. 107  
**CHRONIK** Februar 2015



*Kirushanth Sivanandan (rechts) erreichte am Heimturnier vom 7. Dezember 2014 (Berner Schüler Grand-Prix) in der U18-Kategorie den ausgezeichneten 3. Rang.*

**TRUBSCHACHEN**  
**KLUB**

# Inhaltsverzeichnis

	Seite(n)
Editorial	3
Protokoll zur Hauptversammlung	4-12
Donatorenliste	13
Mitgliederverzeichnis	14-15
Ferdinands Karikaturen	16
SMM Berichterstattung	17-20
SMM, Bilanz Einzelspieler/innen	21-22
SGM	23-29
Klub-Open 2014	30-31
Klub-Jahresmeisterschaft 2014	32
Klub-Turniere 2015	33-34
Blitzturnier 2015	35
Jugendschach	36-48
schweiz.bewegt	49
Leserwettbewerb	50-51
Ausblick	52

## Resultate Klub-Cup 2014:

### *Halbfinal-Nachtrag*

Rolf Zürcher - Hansruedi Locher = 1 : 0

### *Final:*

Rolf Zürcher - Bernhard Kunz = 1 : 0

**Offizielle  
Klubchronik des  
Schachklubs  
Trubschachen**  
(gegründet 1953)

**Erscheint:**  
3x jährlich in den  
Monaten Februar,  
Juni,  
und Oktober

**Abonnementspreis:**  
Fr. 0.00

**Redaktion, Druck  
und Versand:**  
Rolf Zürcher  
Winkelriedstrasse 53  
3014 Bern  
P: 031 331 75 88  
G: 031 308 22 54  
N: 079 784 60 09  
rolfzuercher@gmx.ch

**Auflagen:**  
ca. 70 Stück

**Beiträge:**  
Durch alle Mitglieder des  
SK Trubschachen

**Redaktionsschluss  
für Chronik Nr. 108**

Sonntag,  
14. Juni 2015

## Editorial

Klubmitglieder, welche die 62. Hauptversammlung verpasst haben, können ab Seite 4 nachlesen, worüber diskutiert und informiert wurde.

Das SMM-Jahr 2014 wurde mit dem Aufstieg der 3. Mannschaft erfreulich abgeschlossen.

Mittlerweile ist auch die SGM-Saison in vollem Gange. Wie es den Teams läuft und wie die Resultate zustande kamen, könnt ihr ab Seite 23 nachlesen.

Mit Lukas Rychener (Jahresmeisterschaft), Paul Haldemann (Open) und Rolf Zürcher (Cup) sind auch die Sieger der Klub-Turniere 2014 bekannt.

Ein erster Jahreshöhepunkt fand vom 23.-25. Januar 2015 in Trubschachen statt. Unser Klub organisierte erstmals ein Qualifikationsturnier für die Schweizer Meisterschaft U10/U12/U14/U16. Dank den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie grosszügigen Sponsoren durfte auf eine erfolgreiche Turnierorganisation zurückgeblickt werden.

In der SMM will die erste Mannschaft nach dem NLA-Abenteuer 2014 wieder um Spitzenplätze in der NLB kämpfen. Für die 2. und 3. Mannschaft steht nach den letztjährigen Aufstiegen der Ligaerhalt im Fokus. Die 4. Mannschaft möchte beweisen, dass sie nicht in die 4. Liga gehört und strebt einen Aufstiegsplatz an. Die 115. Schweizer Einzelmeisterschaft findet vom 9.-17. Juli 2015 in Leukerbad statt. Die erste Entscheidung im Klub fiel am 6. Februar 2015. Angelik Lazar bewies einmal mehr seine Stärke beim Blitzen.

Der Chronist wünscht allen ein erfolgreiches und erfreuliches Schachjahr 2015! Viel Spass bei der Lektüre.

Rolf Zürcher

# Protokoll der HV vom 28.01.2015

## 62. Hauptversammlung Schachklub Trubschachen Landgasthof Hirschen, Trubschachen

### 1. Begrüssung

Um 19.45 Uhr begrüsst Präsident Stefan Thuner 19 weitere Klub-Mitglieder zur 62. Hauptversammlung des SKT.

Folgende Mitglieder liessen sich entschuldigen: Simon Widmer, Gundula Heinatz, Hans Ehrenguber, Jana Ramseier, Peter Walther, Thomas Felder, Jörg Brauchli, Bernhard Kunz, Peter Liechti.

2014 mussten wir von unseren Klubmitgliedern Hans Thuner, Ferdinand Steenaerts und Daniel Hadorn Abschied nehmen. Die Anwesenden erheben sich und gedenken in einer Schweigeminute den ehemaligen Kollegen.

### 2. Protokoll

Das Protokoll der letzten Versammlung wird genehmigt und verdankt.

### 3. Jahresberichte

#### **Präsident:**

„Die diesjährigen in Bern ausgetragenen Schweizer-Einzelmeisterschaften waren für unseren Verein ein Vollerfolg! Nachdem wir im Vorjahr mit Alexandra Kosteniuk die Damen- und Herrenmeister(-in) stellten, wurde in diesem Jahr Gundula Heinatz zur Damenmeisterin gekürt. Den Titel holte sie sich als klar beste Dame mit dem 7. Rang im Hauptturnier 1 mit überragenden 6,5 Punkten aus 9 Runden.

Unser Verein stellte total 16 Teilnehmer- und Teilnehmerinnen.

## Protokoll der HV vom 28.01.2015

Mit Beat Rügsegger, Reto Moser und Alex Lipecki waren wir zudem in der Turnierleitung sehr gut vertreten.

Das beste Ergebnis „in den unteren Ligen“ erzielte erfreulicherweise der Junior Kirushanth Sivanandan mit 5/7 und dem 11. Rang im HT2.

Gundula und Alexandra sorgten vor der SEM an der Mannschaftsolympeade in Tromsö für Furore. Gundula erzielte eine Einzelbilanz von 7/9! Alexandra holte die Goldmedaille mit dem russischen Damenteam und erzielte eine persönliche Performance von starken 2639 Elo-Punkten!

Herzliche Gratulation an alle!!

Im Juli 2014 starb unser geliebtes Klubmitglied Hans Thuner. Hans hat unseren Klub während vielen Jahrzehnten massgebend geprägt. Sein Augenmerk richtete sich vor allem aufs Jugendschach, welches er im Jahr 1968 ins Leben rief. In regionalen, kantonalen und schweizerischen Verbänden wirkte Hans aktiv und sehr erfolgreich mit. 1990 wurde er zum Ehrenmitglied des Schweizerischen Schachverbandes ernannt.

Wir schätzten Hans als zuverlässigen und starken Spieler in unseren Mannschaften sowie als sympathischen Teamkollegen.

Im Herbst 2014 starben mit Daniel Hadorn und Ferdinand Steenaerts zwei weitere SKT-Mitglieder. Daniel wurde als SKT-Mitglied Gehörlosen-Schachweltmeister. Die Karikaturen Ferdinands mit ihren pointierten Sprüchen in den Chroniken sind unvergesslich.

Wir werden Hans, Daniel und Ferdinand in guter Erinnerung behalten.

Mit dem Aufstieg in die Nationalliga A hatte unsere 1. Mannschaft in der letzten Saison den grossen Coup geschafft. Nun galt es sich in dieser Saison in der höchsten Spielklasse möglichst teuer zu verkaufen. Leider konnte das „Ehrenpünktchen“ nicht erspielt werden. In Luzern und Genf war der 1. Mannschaftspunkt zum Greifen nahe. Es sollte aber auch dort nicht reichen. Die Direktbegegnungen mit den anderen „Abstiegsanwärtern“ gingen klar und diskussionslos verloren.

Für unseren Verein war diese Saison ein spannendes Abenteuer und beste Werbung für uns in der Region.

## Protokoll der HV vom 28.01.2015

Die 2. Mannschaft stieg von der 2. in die 1. Liga auf. Nach drei Runden standen jedoch nur 3 Mannschaftspunkte zu Buche. Anstatt nach hinten schaute man nach vorne und gewann die verbleibenden vier Runden alleamt. Da sich kein Gegner fürs Aufstiegsspiel fand, war der Direktaufstieg Tatsache!

Die 3. Mannschaft spielte eine hervorragende Saison in der 3. Liga. Sieben Spiele und sieben Siege holte man sich in der Gruppenphase!! Das Aufstiegsspiel gegen Thun 2 jedoch wurde zum Krimi: 3:3 nach normaler Spielzeit, 10,5 : 10,5 nach Brettpunkten. Den Stichkampf entschied Thun mit 2,5 : 3,5 für sich. Der Aufstieg in die 2. Liga wurde dennoch möglich. Réti Zürich 2 zog seine NLB-Mannschaft zurück und somit stiegen die knappsten Verlierer der Aufstiegsspiele auch noch auf.

Die 4. Mannschaft mit Routiniers und Junioren konnte sich letzte Saison überraschend klar in der 3. Liga behaupten. Diese Saison reichte es nicht mehr und die Mannschaft stieg ab. Dreimal verlor man mit dem knappsten Resultat. Mit ein wenig mehr Glück wäre wieder eine Überraschung möglich gewesen. An dieser Mannschaft habe ich grosse Freude. Spielen dort doch viele Junioren mit, die Erfahrungen sammeln und von den erfahrenen Teamkollegen viel lernen können.

Ich gratuliere den Aufstiegs-Captains Angelik Lazar und Bernhard Kunz und danke allen SMM-Captains (Alex Lipecki, Angelik Lazar, Bernhard Kunz und Martin Sturm) für ihre Arbeit in unserem Klub.

Die SGM-Saison 2014/15 ist in vollem Gange. Nach drei Runden liegt Trubschachen 1 in der 2. RL an 4. Stelle und Trubschachen 2 in der 3. RL an 5. Stelle. Auch hier besten Dank an die Captains (Simon und Mark).

Am Sonntag 7. Dezember 2014 führten wir wiederum unser Jugendschachturnier durch. Insgesamt spielten 63 Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit, was einem Teilnehmerrückgang von 15 Spielerinnen –und Spielern gegenüber dem Vorjahr bedeutete. Der Grund könnte das parallel ausgetragene Jugendschachturnier von Zürich sein. Vielen Dank den Helfern Gundula Heinatz und Thomas Bürki, Heiri Sommer, Peter Walther, Paul und Bettina Haldemann, Vreni Thuner, Hans-Ruedi Locher, Reto Moser, Roger Kohler, Rolf Zürcher, Bernhard Probst und Simon Thuner.

## Protokoll der HV vom 28.01.2015

Vielen Dank auch den Sponsoren und Gönnern!!

Der Winter-Jugendschachkurs ist auch erfolgreich gestartet. Es sind 20 Schülerinnen und Schüler, die in zwei manchmal sogar drei Gruppen interessiert mitmachen. Jeweils mittwochs bieten Paul Haldemann und ich für die Fortgeschrittenen in zwei Gruppen Trainings an. Es ist erfreulich wie viele da teilnehmen. Wir möchten nun jedes Jahr vom Winterschachkurs Interessierte Jugendliche ins Mittwochstraining integrieren.

Mit einigen Juniorinnen und Junioren wird am Berner Schüler Grand-Prix teilgenommen. Paul Haldemann nimmt als Trainer mit einem Team an der Schweizerischen Jugend Mannschaftsmeisterschaft teil.

Herzlichen Dank an alle Jugendschachleiter: Rolf Zürcher, Simon Thuner, Roger Kohler, Reto Wyss, Lukas Rychener, Mark, Mathias und Michaela Künzi. Speziellen Dank geht an Michaela Künzi. Sie hilft auch noch beim Mittwochstraining mit!

Erfreulich sind auch weiterhin die Teilnehmerzahlen an unseren Klubturnieren. In der Jahresmeisterschaft nehmen zahlreiche Junioren teil!

Speziell danken möchte ich Rolf Zürcher (Chronik), Roger Kohler ([www.trub-schach-en.ch](http://www.trub-schach-en.ch)), Bettina Haldemann (Berichte Wochen-Zeitung), Paul Haldemann (Jugendschach), Peter Walther (Materialwart), Beat Rüeeggger und Hans-Ruedi Locher (Turniere, diverses) sowie allen Mannschafts- und Jugendschachleitern für ihre grossartige Arbeit.

Allen Donatoren und Spendern herzlichen Dank!

Hier noch die Sieger der verschiedenen Wettbewerbe:

Klub-Open	18 Teilnehmer	Paul Haldemann
Jahresmeisterschaft	14 Teilnehmer	Lukas Rychener
Klub-Cup	16 Teilnehmer	Rolf Zürcher
Blitzturnier	10 Teilnehmer	Angelik Lazar
Bestes SMM Resultat	4 Teams	Stefan Thuner (90%)

*(Anm. der Redaktion: Die Sieger durften Wanderpreise, Schokolade und schöne Keramikbecher der Töpferei Kohler in Empfang nehmen.)*

Ich wünsche euch allen ein erfolgreiches und spannendes Jahr 2015!“

Stefan Thuner, Präsident

# Protokoll der HV vom 28.01.2015

## **Turnierleiter:**

Beat informiert über die durchgeführten Turniere. Im Open kam es zu Misstönen und Diskussionen. Damit die Halbfinalpaarungen gemacht werden konnten, musste zu einem Zeitpunkt eine Schlusstabelle erstellt werden. Nicht gespielte Partien wurden als Remis gewertet. Diese Partien wurden im Nachhinein noch nachgespielt, was anschliessend eine andere Schlussrangliste ergab. Leidtragender war Bernhard Kunz, der sich auf Kosten von Simon Thuner nicht für die Halbfinals qualifizierte. Beat meint, dass es klarere Regelungen braucht, damit sich diese Geschichte nicht wiederholen kann. Die Anwesenden stimmen Beats Vorschlag zu, dass alle nicht gespielten Partien 14 Tage nach der offiziellen Runde definitiv als Remis gelten (2 Gegenstimmen). Detailresultate und Berichte sämtlicher Klubturniere sind in den Chroniken 105, 106 sowie in aktueller Ausgabe zu finden.

## **Jugendschachleiter:**

Stefan Thuner blickt auf ein erfreuliches Jahr zurück (siehe Bericht des Präsidenten). Die Durchführung des SM-Qualiturniers war eine tolle Erfahrung. Er bedankt sich nochmals herzlich bei allen Helfern für die erfolgreiche Durchführung.

Stefan schlägt zudem vor, dass der Jugendschachkurs nächste Saison nicht mehr am Samstag-Nachmittag, sondern von 9.30 Uhr – 11.30 Uhr durchgeführt wird. Dies hat den Vorteil, dass die Jugendschachleiter auch SGM spielen könnten. Und sowieso der Samstagnachmittag für Familienausflüge oder für andere Hobbies (Fussball, Unihockey etc.) genutzt werden kann. Die Klubkollegen stimmen dem Vorschlag zu.

In fast allen Hobbies wird zweimal trainiert (auch in einigen Schachklubs). Stefan möchte den Samstagmorgen nach den Sommerferien ab Mitte August für die Mittwochtrainingsgruppe einführen. Stefan hofft dies personalmässig hinkriegen zu können.

Der Winterschachkurs mit den neuen Schülern beginnt wie immer im Oktober.

## **SMM-Captains:**

Alexander Lipecki war nicht anwesend. Seine Berichte sind in den Chroniken nachzulesen. Reto Moser sprach von einer guten Erfahrung. Sportlich war es sehr schwierig und ein grosses Abenteuer. Er streicht heraus, dass der SKT in jeder Runde vollzählig angetreten ist.



## Protokoll der HV vom 28.01.2015

Angelik Lazar konnte über den wohlverdienten Aufstieg in die 1. Liga berichten. Er ist sehr stolz auf seine Mannschaft und die guten Leistungen.

3. Mannschaft: In Abwesenheit von Bernhard Kunz berichtet Mark Künzi kurz über den Saisonverlauf. In einer vergleichbar einfacheren Gruppe erreichte man ungeschlagen das Aufstiegsspiel. Das Aufstiegsspiel ging dramatisch verloren. Als knappster Verlierer wurde dann dennoch der Aufstieg in die 2. Liga Tatsache. Die Berichte von Bernhard sind in den letzten Chroniken nachzulesen.

Martin Sturm: „Nach zwei Jahren in der 3. Liga kehrten wir Ende 2014 wieder in die 4. Liga zurück. Schade. Schade deshalb, weil wir zu wenig konstant spielten. Da gab es die eine oder andere Gelegenheit zu einem Sieg, und die zum Ligaerhalt gereicht hätte. Ich denke etwa an die Spiele gegen Simme 1 und Köniz-Bubenberg 2. Beide Mannschaften lagen in unserer Reichweite. Aber wie heisst es so schön: „Dr Hätti u dr Wettli si Brüeder gsy u es hett ä keene nüt gha!“ Genug gejamert. Es ist, wie es ist.

Deshalb wechsele ich zum Positiven. Wir traten in den sieben Spielen in der Regel mit zwei bis drei bestandenen Spielern und drei bis vier Jungspieler/innen an. Die Mischung älterer und jüngerer Semester stellten wir im Verlaufe der Meisterschaft bei keinem andern Team fest. Da kämpften vorab Jahrgänge, für die die obligatorische Schulzeit nur noch blasse Erinnerung ist. Unser Schachklub darf stolz sein auf den Nachwuchs und die Nachwuchsförderung. Die jungen Spielerinnen und Spieler machen echt Freude und sind ein lebenslustiger Beweis dafür, dass der Schachsport nichts an Attraktivität eingebüsst hat. Ich danke den Verantwortlichen des Jugendschachs für die grossartige Arbeit, die Mittwoch für Mittwoch und an den Wochenenden geleistet wird, und den jungen Spieler/innen, dass sie sich vom Feuer der Leiter anstecken lassen und dem Schachspiel die Treue halten. Für das neue Jahr haben wir uns das Ziel gesteckt, wieder aufzusteigen. Ich bin felsenfest überzeugt: **Wir werden Ende 2015 in der 3. Liga zurück sein.**“

# Protokoll der HV vom 28.01.2015

## **SGM-Mannschaftsleiter:**

Simon Thuner berichtet, dass der Saisonstart mit 3 Niederlagen und einem Sieg etwas unglücklich verlief. Er betont gleichzeitig, dass immer noch alles möglich ist. Besonders erwähnenswert ist der Lauf von Martin mit 3 Siegen aus 3 Spielen!

Mark Künzi betont die Steigerung im Vergleich zum Vorjahr. Letztes Jahr resultierte der letzte Platz. Aktuell ist man noch ungeschlagen und belegt mit zwei Unentschieden und einem Sieg einen Mittelfeldplatz.

## **Chronist:**

Rolf Zürcher dankt allen Klubmitgliedern für die erhaltenen Berichte und Resultatmeldungen. Verbesserungsvorschläge, Anregungen und Rückmeldungen sind immer sehr willkommen. Da sich die Teilnehmerzahl des Leserwettbewerbes in Vergangenheit in Grenzen hielt, möchte Rolf eine Weile darauf verzichten und sich überlegen, wie ein solcher Wettbewerb allenfalls attraktiver gestaltet werden könnte.

## **Webmaster Homepage:**

Auch Roger Kohler freut sich stets über alle Beiträge. Er verwaltete die Anmeldungen des erstmalig durchgeführten Qualiturniers vom Januar, was einen ziemlich grossen Aufwand bedeutete.

## **4. Mutationen**

Austritte: Keine

Neu Verbands- und Klubmitglied: Jörg Brauchli, Roland Ekström

## **5. Wahlen**

Letztes Jahr wurden die Vorstandsmitglieder für zwei Jahre gewählt.

Rolf Zürcher übernimmt von Hans Thuner die Mitgliederverwaltung und wird einstimmig gewählt.

## **6. Jahresrechnung / Revisoren**

Kassier Bernhard Probst präsentiert schwarze Zahlen und dankt den grosszügigen Sponsoren und Spendern. Ebenfalls bedankt er sich bei den Mitgliedern für die pünktlichen Einzahlungen der Mitgliederbeiträge. Die Rechnung wird auf Empfehlung der Revisoren Hansruedi Locher und Rolf Zürcher mit Applaus und Dank genehmigt.

# Protokoll der HV vom 28.01.2015

## 7. Budget, Mitgliederbeiträge / Donatoren

Die Mitgliederbeiträge 2015 bleiben unverändert.

- Aktive Fr. 100.- (Fr. 75.- SSB + Fr. 25.- Klub)
- Jugendliche Fr. 48.- (Fr. 48.- SSB; kein Klubbeitrag)
- Familienmitglieder (Erw.) Fr. 68.- (Fr. 48.- SSB und Fr. 20.- Klub)
- Schüler Fr. 30.- (Fr. 30.- SSB; kein Klubbeitrag)
- Klub und Passivmitglieder unverändert Fr. 30.- (und mehr!)

## 8. Tätigkeitsprogramm

SMM: Paul Haldemann präsentiert eine Übersicht, in welchen Mannschaften die Spieler/innen 2015 eingesetzt werden könnten. Es wird bereits auf den ersten Blick ersichtlich, dass es in einzelnen Runden je nach Verfügbarkeiten eng werden kann. Die 1. Mannschaft wird von Beat Rüeegsegger betreut. Nach dem Abstieg aus der NLA wird 2015 wieder ein Spitzenplatz in der NLB angestrebt.

Angelik Lazar und Bernhard Kunz möchten sich nach den Aufstiegen in den entsprechenden Ligen behaupten. Martin Sturm kennt nur ein Motto: Angriff nach Vorne; zurück in die 3. Liga.

SGM: Die aktuelle Saison ist noch im Gange. Es ist geplant, 2015/16, wieder mit zwei Mannschaften zu starten.

Team-Cup: Mit Roger Kohler, Martin Sturm, Bernhard Kunz und Mark Künzi interessieren sich einige Klubmitglieder für eine Teilnahme. Es sieht gut aus, dass der SKT in der Team-Cup-Austragung vertreten ist!

- Klub-Open: 16 Teilnehmende (- 2 im Vergleich zum Vorjahr)
- Jahresmeisterschaft: 12 Teilnehmende (- 2)
- Cup: 16 Teilnehmende (+/- 0)
- Blitz: Fand am 4. Februar 2015 statt, siehe Seite 35
- Jugendschach: Das Jugendschachturnier im Rahmen des Berner Schüler-Grand-Prix findet am Sonntag, 13. Dezember 2015 statt. Trainings und sonstige Wettkämpfe siehe „Jahresbericht Jugendschachleiter“.

**Termine und weitere Aktivitäten siehe Beiblatt in dieser Chronik**

# Protokoll der HV vom 28.01.2015

## 9. Orientierungen

Beat informiert, dass er sich nach dem Umzug nach Langenthal entschieden hat, die Klubmeisterschaft 2015 dort zu spielen. (*Anm. des Chronisten: In Trubschachen hat er sich zur Teilnahme im Cup entschlossen.*)

Die SEM findet 2015 in Leukerbad statt. Wenn sich SKT-Mitglieder für eine Teilnahme mit Übernachtungsmöglichkeit interessieren, sind sie gebeten, bis spätestens Ende April mit Beat Kontakt aufzunehmen.

## 10. Verschiedenes

Stefan Thuner beantragt die Materialverwaltung des SSB zu übernehmen. In der Mehrzweckhalle Trubschachen ist dafür Platz reserviert. Hansruedi Locher, Mark Künzi und Stefan Thuner sorgen für die Herausgabe (ca. 12x jährlich). Die Anwesenden stimmen dem Antrag von Stefan einstimmig zu. Die Verwaltung des Materials ist ein willkommener finanzieller Zustupf für unsere Klubkasse.

Gegen 21.00 Uhr endet die 62. Hauptversammlung.

Im Anschluss kommen die Anwesenden in den Genuss eines feinen Nachtessens. Paul Haldemann lädt ein. Ein grosses Dankeschön dem Spender! Bei einem gemütlichen Bier und toller musikalischer Unterhaltung (Bernhard Probst) klingt der Abend aus.

Der Protokollführer Rolf Zürcher

# Sponsorenliste 2014

## HERZLICHEN DANK UNSEREN SPONSOREN!!

<b>RÜEGSEGGER BEAT</b>	<b>7'500.—</b> (U.A. BEITRÄGE SMM, 1. M.)
<b>FAMILIE DENOTH</b>	<b>2'000.—</b>
<b>DR. W. SIDLER</b>	<b>1'000.—</b>
<b>THUNER STEFAN</b>	<b>1'000.—</b>
<b>ANONYM</b>	<b>862.—</b>
<b>BEER STETTLER BARBARA</b>	<b>350.—</b>
<b>PROBST BERNHARD</b>	<b>300.—</b>
<b>WALTHER PETER</b>	<b>250.—</b>
<b>THUNER HANS</b>	<b>200.—</b>
<b>RAMSEIER JANA</b>	<b>200.—</b>
<b>GERBER HANS</b>	<b>200.—</b>
<b>DONNELLY FLORIAN</b>	<b>170.—</b>
<b>JASS-KASSE</b>	<b>170.—</b>
<b>EHRENGRUBER HANS</b>	<b>150.—</b>
<b>BIERI HANSUELI</b>	<b>150.—</b>
<b>ZÜRCHER ROLF</b>	<b>150.—</b>
<b>DR. SIDLER STIFTUNG</b>	<b>100.—</b>
<b>MOSEER RETO</b>	<b>100.—</b>
<b>FELDMANN HANS</b>	<b>100.—</b>
<b>THUNER MAX</b>	<b>100.—</b>
<b>KÜNZI MARK</b>	<b>100.—</b>
<b>WÜTHRICH PETER</b>	<b>100.—</b>
<b>SCHÄR RENATO</b>	<b>100.—</b>

---

**TOTAL SPENDEN**                      **15'352.—**  
**(AB CHF 100.—)**

=====

*SPENDEN SIND AUCH 2015 SEHR WILLKOMMEN*

# Mitgliederverzeichnis

## Stand ab 1. Januar 2015 (Verbands-Mitglieder SSB):

Joel	Adler	Frikartweg 5	3006 Bern	031/309 24 52	079/430 02 59	Joel.adler@PHBbern.ch
Fritz	Augsburger	Rotgut	6192 Wigglen			
Hansueli	Bieri	Obere Wegmattstr. 11	3555 Trubschachen	034/495 61 27	034/495 52 05	bieri.hu@zapp.ch
Rafael	Blaser	Moosstrasse 32	3550 Langnau i.E.	034/422 61 46		
Jörg	Brauchli	Scheibenstrasse 27	3014 Bern	079/338 92 49		joerg_brauchli@hotmail.com
Florian	Donnelly	Huttwilstrasse 3	3457 Wasen i.E.	034/437 08 37		
Hans	Ehrensgruber	Luthertalstr. 116	3065 Bolligen	031/921 20 88		
Roland	Ekstöm					
Thomas	Felder	Lärchenweg 1	6173 Fühli	041/488 22 94	041/488 23 11	felderthomas@bluewin.ch
Hans	Feldmann	Walchstr. 22 a	3073 Gümliigen	031/951 48 39		
Diego	Garcès	Tourronde 4	1009 Pully			
Albert	Geiser	Hirschengraben 6	3011 Bern	079 375 35 12		
Paul	Haldermann	Napfstrasse 5	3550 Langnau	034/402 63 34	034/408 44 33	info@paradoxa.ch
Glen	Hausener	Starenweg 3	3452 Grünenmatt	034/461 69 63		p.haldemann@sutter-treuhand.ch
Gundula	Heinatz	Krankenhausstrasse 38	3600 Thun	033/221 15 17		
Maria	Heinatz	Hummelstrasse 2	8500 Frauenfeld			maria.heinatz@gmx.ch
Hansjürg	Känel	Gerbestrasse 17	3072 Ostermundigen	076/329 02 16		
Roger	Kohler	Spiegelstrasse 4	3095 Spiegel b. Bern	079/813 42 73		ropeko@yahoo.de
Alexandra	Kostemik	bei Mme Garcès (Saroli)	Tourronde 4	1009 Pully		
Bernhard	Kunz	Kirchmattstrasse 6	3555 Trubschachen	034/402 43 49	034/402 45 52	b.kunz@kunzmeng.ch
Mark	Künzi	Ilffstrasse 9	3555 Trubschachen	034/402 12 93		Kuenzi.mark@bluewin.ch
Matthias	Künzi	Ilffstrasse 9	3555 Trubschachen	034/402 12 93		
Michaela	Künzi	Ilffstrasse 9	3555 Trubschachen	034/402 12 93		
Angelik	Lazar	Denmigkofenweg 67A	3073 Gümliigen	079/312 67 70		angelik.lazar@gmail.com
Peter	Liechi	Alte Rüegsaustrasse 17	3415 Hasle-Rüegsau	034/461 55 52		
Hansruedi	Locher	Kanalweg 4	3555 Trubschachen	034/495 50 33		
Reto	Moser	Oberstrasse 8k	3550 Langnau	034/402 61 54		
Peter	Mürner	Grabenmatt	3555 Trubschachen	034/495 64 43		
Bernhard	Probst	Schlipbachstrasse 38	3543 Emmenmatt	034/402 55 68	079/391 76 94	hans.rudolf.locher@bluewin.ch
Jana	Ramsauer	Bergacher 12	3325 Hettiswil	031 958 53 53	031/958 53 53	moser-gugger@sunrise.ch
Beat	Rüegsegger	Hofmattstrasse 8	4900 Langenthal	062/962 12 26	062/959 88 59	peter.muerner@bluewin.ch
Elina	Rychener	Steinen 184	3534 Signau	034/497 26 38		probstbernhard@bluewin.ch
Noah	Rychener	Steinen 184	3534 Signau	034/497 26 38		rueegst@bluemail.ch
Lukas	Rychener	Steinen 184	3534 Signau	034/497 26 38	079/241 19 21	elina.r@gmx.ch
Renato	Schär	Dorfstrasse 68	3555 Trubschachen	034/495 57 06	079/913 06 03	noah.chess@gmx.ch
Sarah	Schär	Dorfstrasse 68	3555 Trubschachen	034/495 57 06		lukas.chess@yahoo.com
Karl	Scheidegger	Balmweg 37	3007 Bern	031/372 19 18		renato.schuer@bluewin.ch
Sebastian	Stiebrecht	Jürgengang 13	D-45138 Essen	+49/201 977 16 07		

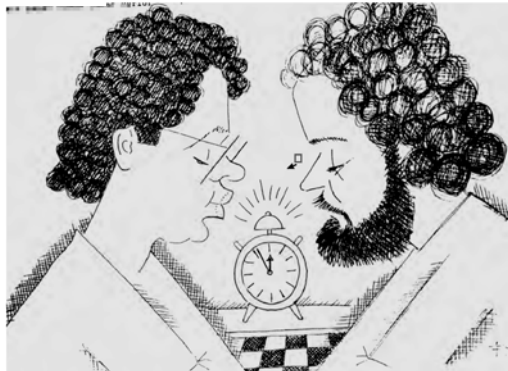
# Mitgliederverzeichnis

Ralf-Axel	Simon	Forsterstrasse 56	D-10999 Berlin	+49/1578 40 46 794	axel@simonschach.de
Siva	Sivaji	Mühlematt 3	6020 Emmenbrücke	078/673 25 05	sivanandan@bluewin.ch
Jaasagan	Sivanandan	Kalchmattweg 17	3436 Zollbrück	034/402 63 49	kirushanths@gmail.com
Kirushanth	Sivanandan	Kalchmattweg 17	3436 Zollbrück	034/402 63 49	sommer27@gmx.ch
Heinrich	Sommer	Mühlegässli 2	3550 Langnau	034/402 41 13	tizianstettler@hotmail.ch
Tizian	Stettler	Pfrundmoos 12	6196 Marbach	034/493 37 00	martin.sturm@gmx.ch
Martin	Sturm	Dorfstr. 20 A	3550 Langnau	034/402 33 14	summermatter@altavista.net
Daniel	Summermatter	Dammweg 25	3013 Bern	031/333 98 55	atte@bluewin.ch
Attila	Szelindi	Könizstrasse 27	3008 Bern	079 542 58 26	
Noel	Thuner	Grünenstrasse 6	3455 Grünen	079/290 87 31	
Simon	Thuner	Staufacherstrasse 40	3014 Bern	079/753 24 78	simonthuner@gmail.com
Stefan	Thuner	Ilfisstrasse 14	3555 Trubschachen	079/290 87 31	stefan.thuner@hotmail.com
Peter	Walther	Kanalweg 4	3555 Trubschachen	034/495 58 45	peter.walther@zapp.ch
Marlies	Wüthrich	Bodenweg 16	3714 Fruigen	033/671 59 66	marlies.wuehtrich@gmx.ch
Peter	Wüthrich	Oberer Kanalweg 2	2560 Nidau	032/331 91 94	
Ruedi	Wüthrich	Büntenstrasse 4	5436 Würenlos	079/588 63 05	
Reto	Wyss	Rüttschelengasse 5	3400 Burgdorf	079/209 01 37	m3ta@gmx.net
Peter	Zimmermann	Bonstettenstrasse 8a	3012 Bern	031/352 46 92	peter_zimmermann@bluewin.ch
Rolf	Zürcher	Winkelfriedstrasse 53	3014 Bern	079/784 60 09	rolfzuercher@gmx.ch
	<b>Klubmitglieder:</b>		<i>Beitrag: Fr. 30.- oder mehr (Bezahlen den SSB-Beitrag bei einem anderen Klub)</i>		
Marcel	Gaond	Moosegsstr. 23	3550 Langnau	034/402 43 88	
Jost	Koch	Hesseweg 16	3006 Bern	031/352 22 61	jost.koch@bluewin.ch
Alexander	Lipecki	Postfach 727	5401 Baden	079/889 06 48	alipecki@swissonline.ch
Jürg	Ramseier	Postlagernd	7320 Sargans		schachtraining@gmx.ch
Hanspeter	Schwab	Brückreutweg 103	3110 Münsingen	031/721 48 02	
Peter	Suter	Bahnhofplatz 10	3550 Trubschachen	034/495 63 93	
Oliver	Sutter				oliver.sutter@swisscom.com
Sandra	Walther	Moosacker 18	8051 Zürich	043/321 95 23	
Thomas	Walther	Chesa Zipla	7504 Pontresina	081/842 61 53	
Christine	Wenger	Moosggstrasse 51	3550 Langnau	034/402 43 23	
Simon	Widmer	Hofstrasse 45	6300 Zug	079/576 34 27	simonwidmer@gmx.ch
	<b>Passivmitglieder:</b>		<i>Beitrag: Fr. 30.- oder mehr</i>		
Fritz	Brechbühl	Niesenweg 15	3073 Gümligen	031/952 69 51	
Max	Thuner	Wegstöcklistrasse 11	3555 Trubschachen	034/495 59 81	

# Erinnerungen an Ferdinands Karikaturen



heisst ER nun eigentlich Peter oder Walther?—





# SMM - Nationalliga A

## 8. Runde vom 11. Oktober 2014

### **Trubschachen I (2158) - Neuchâtel I (2309) 2½ : 5½**

Sebastian Siebrecht (2477) - Jozsef Pinter (2591)	½ : ½
Gundula Heinatz (2177) - Anvar Turdyev (2382)	0 : 1
Hansjürg Känel (2311) - Avni Ermeni (2286)	½ : ½
Alexander Lipecki (2115) - Afrim Fejzullahu (2318)	0 : 1
Joël Adler (2256) - Emmanuel Preissmann (2280)	½ : ½
Paul Haldemann (2078) - Jacques Kolly (2273)	0 : 1
Maria Heinatz (1922) - Yves Reich (2192)	1 : 0
Reto Moser (1930) - Philippe Berset (2153)	0 : 1

Die Möglichkeit in der NLA zu verbleiben waren sehr gering. Daher wollten wir auch einigen anderen Spielern die Möglichkeit geben, sich mit starken Gegnern nochmals messen zu können.

Sebastian, Hansjürg und Joel hatten sich mit ihren Gegnern zu einem Remis geeinigt und haben die interessanten Begegnungen der anderen Mannschaften an der Schlussrunde verfolgt, welche sehr spannend und lehrreich waren.

Gundula, Paul und Reto hatten sehr schwierige Positionen zu bewältigen und kämpften um den Ausgleich. Maria und Alex hatten sehr interessante Eröffnungen, welche ihre Gegner nicht genau behandelten und kamen in Vorteil.

Leider verloren Gundula und Reto ihre schwierigen Positionen. Alex hatte in der Zeitnot seines Gegners grob gepatzt und musste, genervt von seiner Unfähigkeit, aufgeben.

Paul und Maria kämpften immer noch hart. Bei Paul sah es einen Moment so aus, als könnte er doch noch ein Remis erkämpfen. Doch plötzlich lief alles gegen ihn und er musste leider aufgeben.

Maria hatte eine tolle Stellung, die sie gekonnt in einen Punkt umwandeln konnte! Herzliche Gratulation zu diesem Sieg.

Der Wettkampf ging zwar verloren, doch es war eine sehr spannende Atmosphäre, da es doch am gleichen Ort auch um den Schweizermeistertitel ging, denn wir rege verfolgen konnten!

## SMM - Nationalliga A

Es ist üblich, dass an der Zentralsdoppelrunde am Samstag das SMM Bankett stattfindet. Alle Teilnehmer der Schlussrunde sind zu diesem eingeladen. Es war ein sehr unterhaltsamer Abend. Leider wollte das Wetter, dass wir uns wieder wie in der SMM fühlten und kamen deswegen pitschepatsche nass im Hotel an!

Danke an Alle für den lustigen und tollen Abend!

### 9. Runde vom 12. Oktober 2014

#### **Winterthur I (2421) - Trubschachen I (2158) 7½ : ½**

Die 9.Runde war für uns alle ein Erholungstag vom letzten Abend, denn einzig Sebastian konnte ein Remis erspielen und uns die zu Null Niederlage ersparen. Alle waren sichtlich gezeichnet vom Samstag.

Artur Jussupow (2585)	- Sebastian Siebrecht (2477)	½ : ½
Nico Georgiadis (2462)	- Hansjürg Känel (2311)	1 : 0
Florian Jenni (2489)	- Gundula Heinatz (2177)	1 : 0
Martin Ballmann (2396)	- Joël Adler (2256)	1 : 0
Dennis Kaczmarczyk (2385)	- Alexander Lipecki (2115)	1 : 0
Andreas Huss (2401)	- Paul Haldemann (2078)	1 : 0
Emanuel Schiendorfer (2348)	- Maria Heinatz (1922)	1 : 0
Kambez Nuri (2300)	- Reto Moser (1930)	1 : 0

Ich möchte mich bei allen bedanken für die Unterstützung der 1. Mannschaft und allen die gespielt haben. Es war eine sehr lustige und manchmal auch sehr strenge Saison.

Nächste Saison spielen wir nun wieder in der NLB und wollen einen guten Platz erreichen.

Der Captain und Mannschaftsleiter, Alexander Lipecki

## SMM - Aufstiegsspiel 3./2. Liga (25.10.14)

### Trubschachen III (1843) - Thun II (1836) 3 : 3

Bernhard Kunz	(1859)	½ : ½	Ulrich Eggenberger	(1826)
Thomas Felder	(1917)	1 : 0	Thomas Bien	(1883)
Jörg Brauchli	(1845)	0 : 1	René Finger	(1938)
Mark Künzi	(1851)	½ : ½	Beat Wild	(1694)
Kirushanth Sivanandan	(1781)	1 : 0	Heinz Ryser	(1901)
Rolf Zürcher	(1804)	½ : ½	Peter Jost	(1776)

Im Gegensatz zu uns (ohne die ELO-Nummern 1 und 3) trat Thun 2 mit der bestmöglichen Mannschaft zu diesem Aufstiegsspiel an. Ein knapper Ausgang war somit zu erwarten.

Die Spiele waren in den ersten 1 ½ Spielstunden sehr ausgeglichen und niemand hatte grosse materielle Vor- oder Nachteile. Deshalb einigte sich der grippegeplagte Berichterstatter in ausgeglichener Stellung mit seinem Gegner früh auf ein Remis. Kurz darauf akzeptierte auch Rolf das Remisangebot seines Gegners, da die Stellung völlig blockiert war.

Die anderen Partien dauerten aber wesentlich länger!

Nach 2 ½ Stunden Spielzeit sah es schlecht für uns aus. Ausser bei Mark standen die übrigen Partien eher schlechter. Nach 3 ½ Stunden änderte sich dies aber gewaltig. Die Partien wogen auf und ab. Plötzlich bekam Jörg einen unaufhaltsamen Angriff und er gewann überzeugend. Bei der Zeitkontrolle gewann auch Mark. Er war immer klar besser, obwohl sein Gegner (der „wilde Wild“) nachher meinte, er habe einfach nur Riesenglück gehabt.

Kurz darauf musste Kirushanth aufgeben. Er hatte sich nach einem Bauernverlust zurück ins Spiel gekämpft, dann aber nicht mehr die richtige Fortsetzung gefunden. Thomas hatte ebenfalls einen Bauern verloren, die Stellung sah aber trotzdem klar nach Remis aus. Leider tauschte er nach über 5 ½ Stunden Spielzeit den letzten Turm und verlor prompt noch die Partie.

*(Fortsetzung, bitte umblättern)*

## SMM - Aufstiegsspiel 3./2. Liga (25.10.14)

Da dieses Match auch nach Brettpunkten (10 ½ zu 10 ½) ausgeglichen war, spielten wir ein Entscheidungsspiel mit umgekehrten Farben und 15 Minuten Bedenkzeit. Die Resultate dieser Kurzpartien waren genau gleich wie die Normalpartien, mit Ausnahme des Berichterstatters. Er verlor wie ein absoluter Anfänger früh eine Figur und schliesslich auch die Partie. Somit gewann Thun 2 knapp mit 3 ½ zu 2 ½ und steigt damit in die 2. Liga auf! Gratulation!

Fazit: Die Mannschaft spielte erneut sehr solide und wir hatten absolut Chancen, dieses Aufstiegsspiel zu gewinnen. Leider fehlte heute auch ein bisschen das notwendige Wettkampfglück!

Der Berichterstatter und Mannschaftscaptain: Bernhard Kunz

*Anm. der Redaktion: Ein Tag später erreichte uns die Nachricht, dass Trubschachen III trotz der unglücklichen Niederlage nächstes Jahr in der 2. Liga spielt! Als knappster Verlierer kam unser Klub zum überraschenden Handkuss.*

## SMM - Einzelbilanz Spieler/innen 2014

### Trubschachen I (9 Runden):

Joël Adler	(1.5/9)	=	17 %	
Christian Flückiger	(0.5/3)	=	17 %	
Paul Haldemann	(0.5/3)	=	17 %	(Gesamt 44 %)
Gundula Heinatz	(1.5/6)	=	25 %	
Maria Heinatz	(1/2)	=	50 %	(67 %)
Hansjürg Känel	(3/9)	=	33 %	
Alexandra Kosteniuk	(0.5/1)	=	50 %	
Angelik Lazar	(0.5/1)	=	50 %	(67 %)
Alexander Lipecki	(0.5/4)	=	13 %	(50 %)
Reto Moser	(0/3)	=	0 %	(21 %)
Jan Rindlisbacher	(1/5)	=	20 %	
Sebastian Siebrecht	(2.5/6)	=	42 %	
Ralf-Axel Simon	(2.5/6)	=	42 %	
Dani Summermatter	(1/5)	=	20 %	
Oliver Sutter	(1.5/7)	=	21 %	

### Trubschachen II (7 Runden):

Paul Haldemann	(3/5)	=	60 %	(44 %)
Maria Heinatz	(1/1)	=	100 %	(67 %)
Angelik Lazar	(3.5/5)	=	70 %	(67 %)
Alexander Lipecki	(3.5/4)	=	88 %	(50 %)
Reto Moser	(1.5/4)	=	38 %	(21 %)
Ernst Rindlisbacher	(0.5/1)	=	50 %	
Beat Rüeegsegger	(1/3)	=	33 %	(50 %)
Jaasagan Sivanandan	(0/1)	=	0 %	(0 %)
Kirushanth Sivanandan	(0.5/1)	=	50 %	(56 %)
Simon Thuner	(0/2)	=	0 %	(33 %)
Stefan Thuner	(1.5/2)	=	75 %	(90 %!)
Reto Wyss	(4/5)	=	80 %	

Trubschachen II stieg in die 1. Liga auf. Trubschachen I musste den Abstieg in Kauf nehmen. Entsprechend sehen auch die Einzelbilanzen der Spieler/innen aus. Joël Adler und Hansjürg Känel haben alle 9 NLA-Runden gespielt. Reto Wyss überzeugte mit einer Quote von 80 %.

## SMM - Einzelbilanz Spieler/innen 2014

### Trubschachen III (7 Runden & Aufstiegsspiel):

Hansueli Bieri	(1.5/3)	=	50 %
Jörg Brauchli	(5/6)	=	83 %
Thomas Felder	(5/6)	=	83 %
Mark Künzi	(6.5/8)	=	81 %
Matthias Künzi	(1/1)	=	100 % (100 %)
Bernhard Kunz	(5.5/7)	=	79 %
Kirushanth Sivanandan	(4/7)	=	57 % (56 %)
Attila Szelindi	(1/1)	=	100 %
Simon Thuner	(1/1)	=	100 % (33 %)
Stefan Thuner	(3/3)	=	100 % (90 %!)
Rolf Zürcher	(3.5/5)	=	70 % (67 %)

### Trubschachen IV (7 Runden):

Hans-Rudolf Locher	(3/6)	=	50 %
Roger Kohler	(2/6)	=	33 %
Matthias Künzi	(1/1)	=	100 % (100 %)
Michaela Künzi	(0/1)	=	0 %
Bernhard Probst	(1/4)	=	25 %
Rüegsegger Beat	(1/1)	=	100 % (50 %)
Elina Rychener	(0/1)	=	0 %
Noah Rychener	(2/7)	=	29 %
Lukas Jan Rychener	(1.5/7)	=	21 %
Renato Schär	(0/1)	=	0 %
Jaasagan Sivanandan	(0/1)	=	0 % (0 %)
Martin Sturm	(2/5)	=	40 %
Rolf Zürcher	(0.5/1)	=	50 % (67 %)

**Stefan Thuner** weist prozentual das beste SMM-Resultat aus (in die Wertung kommen Spieler/innen mit mind. 5 Partien)!

Ebenfalls eine sehr starke Saison spielten Mark, Thomas, Jörg und Bernhard Kunz.

2014 wurden wie im Vorjahr insgesamt 39 Spielerinnen und Spieler eingesetzt. Es musste keine Partie Forfait erklärt werden!

## SGM 2. Regionalliga Zone C

### 1. Runde vom 1. November 2014

#### **Trubschachen I (1790) - Bümpliz I (1782) 3½ : 1½**

Mark Künzi (1851)	-	Silvio Hasler (1646)	½ : ½
Kirushanth Sivanandan (1781)	-	Christian Esper (1980)	0 : 1
Paul Haldemann (2078)	-	Rudolf Pleininger (1939)	1 : 0
Roger Kohler (1675)	-	Armin Wipf (1576)	1 : 0
Martin Sturm (1565)	-	Peter Schmid (1768)	1 : 0

Nach Elo-Wertung (Durchschnitt Trubschachen 1790, Durchschnitt Bümpliz 1782) war ein umstrittener Ausgang zu erwarten. Die von Simon gewählte Aufstellung bewährte sich und führte zu einem klaren Erfolg. Trubschachen gewann an den hinteren drei Brettern, wobei Martin mit einer feinen Endspielleistung einen um gut 200 Elo höher klassierten Gegner bezwang. Kirushanth verlor nach guter Gegenwehr knapp.

Paul Haldemann

### 2. Runde vom 15. November 2014

#### **Worb I (1855) - Trubschachen I (1779) 3 : 2**

Thomas Ramseyer (2065)	-	Simon Thuner (1845)	½ : ½
Samuel Nogler (2049)	-	Paul Haldemann (2078)	½ : ½
Beat Iseli (1736)	-	Hans-Rudolf Locher (1756)	1 : 0
Nicola Ramseyer (1671)	-	Kirushanth Sivanandan (1781)	0 : 1
Axel Lentz (1754)	-	Matthias Künzi (1436)	1 : 0

Gegen die leicht stärker eingestufte Mannschaft aus Worb entwickelte sich ein spannender Wettkampf, die Partien verliefen weitgehend ausgeglichen. Leider konnten wir an den hinteren Brettern das ausgeglichene Resultat nicht halten und verloren den Wettkampf knapp.

Simon Thuner

## SGM 2. Regionalliga Zone C

### 3. Runde vom 6. Dezember 2014

#### **Trubschachen I (1729) - Gurten I (1905) 1½ : 3½**

Simon Thuner (1845)	- Mersudin Hamzabegovic (2211)	0 : 1
Kirushanth Sivanandan (1811)	- Heinz Ernst (1896)	0 : 1
Hans-Rudolf Locher (1751)	- Raphael Samuel (1811)	0 : 1
Martin Sturm (1583)	- Pejo Simic (1824)	1 : 0
Roger Kohler (1653)	- Michael Burkhalter (1781)	½ : ½

Mit Gurten 1 sass uns in dieser Runde einer der Gruppenfavoriten gegenüber, die Mannschaft war nominell deutlich stärker besetzt.

Wir wehrten uns nach Kräften und konnten den Verlauf lange Zeit ausgeglichen gestalten.

Hervorzuheben sind die guten Leistungen von Kirushanth, welcher nach einer guten Partie äusserst knapp verlor und von Roger, mit einem Remis gegen einen deutlich stärkeren Spieler.

Übertroffen wurden an diesem Schachnachmittag aber alle vom überzeugend herausgespielten Sieg von Martin gegen einen sehr guten Gegner.

Ich konnte das ausgeglichene Leichtfigurendspiel gegen einen sehr erfahrenen Gegner zum Schluss leider nicht halten.

Simon Thuner



## SGM 2. Regionalliga Zone C

### 4. Runde vom 17. Januar 2015

#### **Simme I (1905) - Trubschachen I (1755) 3 : 2**

Fridolin Marty (2020)	-	Paul Haldemann (2072)	½ : ½
Simon Künzli (2032)	-	Simon Thuner (1845)	1 : 0
Franck Yersin (1893)	-	Roger Kohler (1653)	½ : ½
Ueli Bühler (1781)	-	Martin Sturm (1583)	0 : 1
Stephan Bachofner (1801)	-	Jaasagan Sivanandan (1622)	1 : 0

In der 4.Runde erwartete uns mit Simme 1 ein weiterer Favorit auf den Gruppensieg.

Im dichten Schneetreiben und mit alternativen Zugverbindungen im Gepäck lenkte uns Martin mit dem Auto souverän an den Spielort. Die Mannschaft war, wie erwartet, stark aufgestellt.

Dank dem 3. Sieg in der 3. SGM-Partie von Martin (Gratulation!) schien plötzlich ein Mannschaftspunkt in Griffweite.

Roger spielte ebenfalls sehr stark und brachte seinen Gegner arg in Bedrängnis. Als letzter spielend konnte ich das erforderliche Remis nicht holen, das Turmendspiel mit einem Bauern weniger ging letztlich verloren.

Simon Thuner

## SGM 2. Regionalliga Zone C

### 5. Runde 7. Februar 2015

#### **Trubschachen I (1816) - Spiez I (1932)      1½ : 3½**

Paul Haldemann (2080)	-	Samuel Sidler (1775)	1 : 0
Simon Thuner (1854)	-	Martin Germann (1889)	½ : ½
Kirushanth Sivanandan (1798)	-	Martin Roth (2011)	0 : 1
Martin Sturm (1620)	-	Daniel Schütz (2032)	0 : 1
Hans-Rudolf Locher (1728)	-	Peter Nyffeler (1953)	0 : 1

Die gegnerische Mannschaft aus Spiez schien nach den bisherigen Resultaten in Reichweite zu sein. In dieser Runde gegen uns liefen sie aber mit den stärksten Spieler in dieser Saison auf. Zudem war ihre Mannschaftsaufstellung für Siege bei den Brettern 3-5 ausgelegt. Die Ausgangslage war somit klar: Wir brauchten zwei Siege an den Spitzenbrettern und mind. ein Remis an den hinteren 3 Brettern.

Paul erfüllte seine Pflicht souverän und gewann seine Partie. Bei mir öffnete sich das Fenster zu einem Sieg nur sehr kurz im Mittelspiel, das Spiel endete dann mit einem gerechten Remis. Hansruedi spielte eine sehr solide Partie, wurde zum Schluss aber nicht mit einem Remis belohnt.

Simon Thuner

## SGM 3. Regionalliga Zone D

### 2. Runde vom 15. November 2015 (1. Runde spielfrei)

#### **Gurten II (1557) - Trubschachen II (1608) 1 : 3**

Michael Burkhalter (1774)	-	Mark Künzi (1851)	0 : 1
Gian-Pietro Bonassoli (1462)	-	Jaasagan Sivanandan (1622)	0 : 1
Ruth Engler (1505)	-	Noah Rychener (1590)	½ : ½
Alexander Streit (1487)	-	Michaela Künzi (1369)	½ : ½

Jaasagan wurde als erstes seiner Favoritenrolle gerecht. Bereits kurz nach der Eröffnung konnte er am Königsflügel einen Angriff starten, die Bauerndeckung vor dem König zerstören und eine Figur gewinnen.

Michaela wollte bereits in der Eröffnung Raum und Zentrum übernehmen, musste aber dann einen Bauern hergeben. Der Gegner verstellte sich seinen Läufer mit den Bauern und bot dann trotz Mehrbauer Remis.

Obwohl der Computer mir erst im Endspiel Vorteil zugestand, fühlte ich mich in dieser sizilianischen Partie immer wohl. Im Endspiel gelang es mir dann dank eines entfernten Freibauern und zentralisierten Figuren dem Gegner einen Springer abzuluxsen was gleichzeitig den Parteesieg und den Mannschaftssieg bedeutete.

Noah musste am längsten kämpfen. Die Partie stand immer ausgeglichen bis unklar und wurde, nachdem der Mannschaftssieg Tatsache war, auch Remis gegeben.

Der Mannschaftscaptain, Mark Künzi

## SGM 3. Regionalliga Zone D

### 3. Runde vom 6. Dezember 2014

#### **Trubschachen II (1616) - Simme II (1691) 2 : 2**

Mark Künzi (1859)	-	Beat Stucki (1767)	0 : 1
Jaasagan Sivanandan (1622)	-	Andreas Huggler (1702)	0 : 1
Lukas Jan Rychener (1580)	-	Rainer Borsdorf (1739)	1 : 0
Elina Rychener (1403)	-	Martin Zahnd (1554)	1 : 0

Als erstes konnte Lukas sich den ganzen Punkt gegen einen klar ELO-stärkeren Gegner gutschreiben lassen. In der Drachenvariante im Sizilianer mit langer weisser Rochade spielte der Gegner völlig überraschend im 11. Zug b7-b5 und liess den Springer auf c6 ungedeckt stehen.

Jaasagan bekam durch Zugumstellung die französische Verteidigung aufs Brett. Leider überliess er dem Gegner das Zentrum. Nach zwei ungenauen Zügen konnte der Gegner mit g4 einen Königsangriff starten und den Bauern auf e6 gewinnen. Danach war die Bahn frei für Weiss und die Niederlage nicht mehr abzuwenden.

Bei mir kam die Lieblingsverteidigung des Gegners auf Brett, Benoni. Nach anfänglichem Druck verlor ich aber langsam die Kontrolle und mein Gegner konnte mit seinen Damenbauern vorrücken. Ein Fehlgriff meinerseits reichte schliesslich aus, dass der Gegner zur Dame hätte umwandeln können.

Elina konnte schon in der Eröffnung der italienischen Partie einen Bauern einstecken. Doch der Gegner liess sich nicht einschüchtern, griff mutig an und holte sein Material zurück. In positionell leicht schlechterer Stellung bot Elina ein psychologisch wichtiges Remis, denn der Gegner lehnte ab und stellte einzülig seine Dame ein.

Der Mannschaftscaptain, Mark Künzi

## SGM 3. Regionalliga Zone D

### 4. Runde vom 17. Januar 2015

#### **Köniz Bubenberg II (1724) - Trubschachen I (1591) 2 : 2**

Kaspar Amsler (1800)	- Matthias Künzi (1533)	1 : 0
Manuel Koller (1773)	- Mark Künzi (1859)	0 : 1
Hans Held (1738)	- Lukas Jan Rychener (1580)	0 : 1
Urs Härdi (1583)	- Michaela Künzi (1392)	1 : 0

Letztes Jahr bekamen wir gegen diesen Gegner eine 4-0 Klatsche und dieses Mal sah es nach 50 Minuten nicht viel besser aus. Der Gegner von Matthias wusste einen Eröffnungsfehler im Italienisch gnadenlos auszunutzen und jagte den König übers ganze Brett zum Matt. Michaela bekam es mit einer Pirc-Verteidigung zu tun. Leider unterliess sie es rechtzeitig zu rochieren und verlor in der Folge durch Schachgebote drei Bauern am Damenflügel, welche dann auch durchmarschierten. Ich bekam ein abgelehntes Damengambit aufs Brett. Der Gegner versuchte sich einzuigeln, und ich versuchte Zentrum und Königsflügel zu öffnen. So gelang es mir dank eines ungenauen Zugs meines Gegners mit Läufer auf den Damenflügel zu schwenken und einen Bauer abzuräumen. Der freie a-Bauer reichte dann zum Sieg. Lukas spielte die holländische Verteidigung. Der Gegner wich früh von der Theorie ab und schaffte es mit Damenausfall früh einen Bauern zu gewinnen. In einem offenen Schlagabtausch frass der Gegner die falsche Figur und stellte damit selber Eine ein. Das Endspiel spielte Lukas sauber zu Ende und rettete uns den Mannschaftspunkt.

Der Mannschaftscaptain, Mark Künzi

### 5. Runde vom 7. Februar 2015

#### **Trubschachen II (1546) - Brig II (1640) 2 : 2**

Noah Rychener (1636)	- Hansruedi Blum (1520)	1 : 0
Jaasagan Sivanandan (1633)	- Walter Sigrist (1793)	0 : 1
Matthias Künzi (1505)	- Ulrich Kämpfen (1606)	1 : 0
Elina Rychener (1409)	- Dario Huzanic	0 : 1

Herzliche Gratulation an Noah und Matthias für die schönen Siege. Elina verlor ihre Partie leider ein wenig schnell, Jaasagan nach einem Endspiel mit einer Minusfigur und zwei Mehrbauern. Berichterstattung: S. Thuner

## 30. Klub - Open 2014

### Resultat-Nachtrag der 5. Runde:

Elina Rychener - Rolf Zürcher = 0 : 1

### Resultate der 6. Runde:

Angelik Lazar - Paul Haldemann = 1 : 0  
Thomas Felder - Bernhard Kunz = ½ : ½  
Roger Kohler - Simon Thuner = 0 : 1  
Beat Rüeegsegger - Martin Sturm = ½ : ½  
Noah Rychener - Rolf Zürcher = 0 : 1  
Lukas Rychener - Mark Künzi = ½ : ½  
Hansruedi Locher - Attila Szelindi = ½ : ½  
Stefan Thuner - Elina Rychener = ½ : ½  
Bernhard Probst - Peter Walther = 1 : 0

### Resultate der 7. Runde:

Simon Thuner - Angelik Lazar = 0 : 1  
Paul Haldemann - Thomas Felder = ½ : ½  
Bernhard Kunz - Beat Rüeegsegger = ½ : ½  
Rolf Zürcher - Roger Kohler = 1 : 0  
Martin Sturm - Stefan Thuner = 0 : 1  
Mark Künzi - Hansruedi Locher = 1 : 0  
Lukas Rychener - Noah Rychener = ½ : ½  
Attila Szelindi - Peter Walther = 0 : 1  
Elina Rychener - Bernhard Probst = 0 : 1

### Anm. des Chronisten:

*Vier Partien wurden für die Ermittlung der Halbfinalisten Remis gewertet. Zu diesem Zeitpunkt qualifizierten sich somit Angelik, Thomas, Paul und Simon für die Vorschlussrunde.*

*Die vier Partien wurden nachträglich noch ausgespielt, was die Schlussrangliste wieder veränderte, da die Buchholzpunkte für die Klassierungen zwischen Rang 4 und 5 entschieden (siehe Schlusstabelle auf Seite 31).*

## 30. Klub - Open 2014

### Schlussrangliste nach 7 Runden:

1. Angelik Lazar	6,5 Punkte	29 Gegnerpunkte
2. Thomas Felder	5	28,5
3. Paul Haldemann	4,5	28,5
4. Bernhard Kunz	4,5	26,5
5. Simon Thuner	4,5	26
6. Rolf Zürcher	4,5	21,5
7. Beat Rüegsegger	4	26,5
8. Mark Künzi	3,5	25,5
9. Stefan Thuner	3,5	24,5
10. Roger Kohler	3	30
11. Martin Sturm	3	23
12. Peter Walther	3	20
13. Hansruedi Locher	2,5	23
14. Lukas Rychener	2,5	20,5
15. Bernhard Probst	2,5	18
16. Noah Rychener	2	27
17. Attila Szelindi	2	21,5
17. Elina Rychener	2	21,5

### Halbfinalespiele vom 12. November 2014:

Angelik Lazar	-	Simon Thuner	= 1 : 0
Thomas Felder	-	Paul Haldemann	= 0 : 1

### Finalspiel vom 26. November 2014:

Angelik Lazar	-	Paul Haldemann	= 0 : 1
---------------	---	----------------	---------

Paul schlug einmal mehr zu. Herzliche Gratulation zum erneuten Open-Titel! In der 7-rundigen Qualifikation gab es eine Machtdemonstration seitens Angelik. Mit 6.5 Punkten liess er die Konkurrenz mit 1.5 Punkten und mehr beeindruckend hinter sich.

## Klub-Jahresmeisterschaft 2014

Nr	Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	Tot.	Rang
1	Sivanandan Kirushanth	-	1	½	0	1	0	1	½	1	1	1	1	1	1	10.0	2
2	Sturm Martin	0	-	1	½	½	1	1	½	½	1	1	0	1	1	9.0	3
3	Locher Hansruedi	½	0	-	1	0	½	1	½	½	1	1	1	½	0	7.5	5
4	Probst Bernhard	1	½	0	-	0	½	½	1	0	1	1	½	½	1	7.5	6
<b>5</b>	<b>Rychener Lukas</b>	<b>0</b>	<b>½</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>½</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>½</b>	<b>1</b>	<b>10.5</b>	<b>1</b>
6	Künzi Matthias	1	0	½	½	0	-	½	½	1	1	1	1	1	1	9.0	4
7	Walther Peter	0	0	0	½	½	½	-	½	½	1	½	½	1	½	6.0	9
8	Rychener Noah	½	½	½	0	0	½	½	-	½	1	1	1	1	½	7.5	7
9	Sivanandan Jaasagan	0	½	½	1	0	0	½	½	-	1	0	1	1	1	7.0	8
10	Sommer Heinrich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-	½	0	0	1	1.5	14
11	Rychener Elina	0	0	0	0	0	0	½	0	1	½	-	1	1	1	5.0	10
12	Künzi Michaela	0	1	0	½	0	0	½	0	0	1	0	-	0	0	3.0	13
13	Schär Renato	0	0	½	½	½	0	0	0	0	1	0	1	-	0	3.5	12
14	Stettler Tizian	0	0	1	0	0	0	½	½	0	0	0	1	1	-	4.0	11

Die Jugend regiert! Lukas gewann vor Kirushanth. Platz 3: Martin Sturm.



## 31. Klub - Open 2015

### Startliste: (Elo-Zahl nach Führungsliste 6 / 2014)

Start-Nr.:	Vorname und Name:	Elo-Zahl:
1	Paul Haldemann	2080
2	Angelik Lazar	1971
3	Thomas Felder	1913
4	Hansueli Bieri	1890
5	Simon Thuner	1854
6	Bernhard Kunz	1852
7	Rolf Zürcher	1824
8	Hansruedi Locher	1728
9	Roger Kohler	1668
10	Bernhard Probst	1659
11	Noah Rychener	1636
12	Martin Sturm	1620
13	Attila Szelindi	1606
14	Peter Walther	1544
15	Elina Rychener	1409
16	Heinrich Sommer	-----

### Paarungen der 1. Runde vom 25. Februar 2015:

Paul Haldemann	- Roger Kohler	=	___ : ___
Bernhard Probst	- Angelik Lazar	=	___ : ___
Thomas Felder	- *Noah Rychener	=	___ : ___
Martin Sturm	- Hansueli Bieri	=	___ : ___
Simon Thuner	- Attila Szelindi	=	___ : ___
Peter Walther	- Bernhard Kunz	=	___ : ___
Rolf Zürcher	- *Elina Rychener	=	___ : ___
Heinrich Sommer	- Hansruedi Locher	=	___ : ___

\*Spielbeginn um 18.30 Uhr mit je 45 Min. Bedenkzeit!

Sind Partien bis eine Woche nach dem offiziellen Rundendatum noch nicht gespielt, werden sie für die Paarungen der nächsten Runde vorerst als remis angenommen. Nachgespielt werden müssen sie **bis spätestens 2 Wochen nach der darauf folgenden Runde**. Ist bis dann kein Resultat vorhanden, wird das Ergebnis definitiv als unentschieden eingetragen (> Beschluss der HV vom 28.1.2015!)

## Klub-Cup 2015

### Achtelfinalpaarungen (offizielles Spieldatum 8. April 2015):

Hans Ehrenguber	- Martin Sturm	=	___	:	___
Bernhard Kunz	- *Noah Rychener	=	___	:	___
*Elina Rychener	- Heinrich Sommer	=	___	:	___
Attila Szelindi	- Stefan Thuner	=	___	:	___
Roger Kohler	- Bernhard Probst	=	___	:	___
Angelik Lazar	- Rolf Zürcher	=	___	:	___
Reto Moser	- Peter Walther	=	___	:	___
Hansruedi Locher	- Beat Rüeegsegger	=	___	:	___

### Viertelfinalpaarungen (offizielles Spieldatum 10. Juni 2015):

Kunz/N. Rychener	- Ehrenguber/Sturm	=	___	:	___
Szelindi/Thuner	- E. Rychener/Sommer	=	___	:	___
Kohler/Probst	- Lazar/Zürcher	=	___	:	___
Locher/Rüeegsegger	- Moser/Walther	=	___	:	___

*\*Spielbeginn um 18.30 Uhr mit je 45 Minuten Bedenkzeit!*

Endet eine Partie remis wird anschliessend eine Schnellschachpartie mit je 15 Minuten Bedenkzeit und Farbwechsel gespielt. Ist auch jetzt keine Entscheidung gefallen, werden wiederum mit Farbwechsel 5 Minuten-Blitzpartien ausgetragen, bis ein Sieger feststeht.

Weitere Daten: **Halbfinal am 9. September 2015**

**Final am 18. November 2015**

## Jahresmeisterschaft 2015

Lukas Rychener wird den Titel nicht verteidigen können (Sprachaufenthalt in der Westschweiz). Schlägt Kirushanth, der Sieger 2013, wieder zu oder spielt Bernhard Kunz seine Routine und Erfahrung aus? Peter Walther, Bernhard Probst, Heinrich Sommer, Roger Kohler, Hansruedi Locher, Martin Sturm, Elina & Noah Rychener, Matthias Künzi und Jaasagan Sivanandan möchten auch gerne die begehrte Trophäe gewinnen und komplettieren das Teilnehmerfeld.

## Blitzturnier vom 4. Februar 2015

Nr.	Vorname	Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Total	Rang
1.	Angelik	Lazar	-	½	½	1	½	1	1	1	1	1	1	1	9.5	1
2.	Stefan	Thuner	½	-	1	0	1	1	1	1	0	1	1	1	8.5	3
3.	Thomas	Felder	½	0	-	0	1	1	0	1	1	1	1	1	7.5	4
4.	Mark	Künzi	0	1	1	-	½	1	0	1	1	1	1	1	8.5	2
5.	Bernhard	Kunz	½	0	0	½	-	½	0	1	1	1	1	1	6.5	6
6.	Roger	Kohler	0	0	0	0	½	-	1	0	0	½	1	1	4.0	8
7.	Rolf	Zürcher	0	0	1	1	1	0	-	1	1	1	0	1	7.0	5
8.	Hansruedi	Locher	0	0	0	0	0	1	0	-	1	0	0	1	3.0	9
9.	Bernhard	Probst	0	1	0	0	0	1	0	0	-	1	0	0	3.0	10
10.	Martin	Sturm	0	0	0	0	0	½	0	1	0	-	0	0	1.5	12
11.	Attila	Szelindi	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	-	½	4.5	7
12.	Matthias	Künzi	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	½	-	2.5	11

Bei Punktgleichheit entschied das Direktduell. Mit 12 Teilnehmenden war das Turnier relativ gut besucht.

Angelik darf sich definitiv „Blitzkönig von Trubschachen“ nennen. Zum wiederholten Mal liess er nichts anbrennen und gewann den Wettbewerb mit einem Punkt Vorsprung auf Stefan Thuner und Mark Künzi. Da Mark das Direktduell gegen Stefan gewann, sicherte er sich Platz 2.

Matthias hielt die Flagge der Junioren hoch. In mehreren Partien lag er nahe an weiteren Punktgewinnen, musste aber wiederholt unglückliche Niederlagen einstecken.

## SJMM Kategorie Regional, West II

### 1. Runde (in Trubschachen, 29. November 2014)

<b>Trubschachen (1488)</b>	<b>- SK Bern (1443)</b>	<b>1 : 3</b>
Jaasagan Sivanandan (1622)	- Fabian Pellicoro (1557)	1 : 0
Matthias Künzi (1533)	- Nathalie Pellicoro (1492)	0 : 1
Michaela Künzi (1392)	- Darja Babineca (1360)	0 : 1
Elina Rychener (1403)	- Michael Pellicoro (1363)	0 : 1

### 2. Runde (in Bern, 10. Januar 2015)

<b>Zebras Bern/Worb III (1464)</b>	<b>- Trubschachen (1509)</b>	<b>2½ : 1½</b>
Anatol Toth (1501)	- Jaasagan Sivanandan (1622)	1 : 0
Jean-Paul Hargrave (1568)	- Matthias Künzi (1533)	0 : 1
Marco Henri (1488)	- Tizian Stettler (1476)	1 : 0
Manoush Toth (1300)	- Elina Rychener (1403)	½ : ½

### 3. Runde (in Bern, 10. Januar 2015)

<b>Thun (1475)</b>	<b>- Trubschachen (1509)</b>	<b>1 : 3</b>
Stefan Wüthrich (1564)	- Matthias Künzi (1533)	1 : 0
Adrian Roth (1386)	- Jaasagan Sivanandan (1622)	0 : 1
Sven Mani	- Elina Rychener (1403)	0 : 1
N.N.	- Tizian Stettler (1476)	0 : 1 FF

Die Runden 4 (gegen Münsingen I) und 5 (gegen Spiez I) finden am 14. März 2015 in Wabern statt.

### **Zwischenrangliste nach 3 Runden:**

Rang	Club	MP	EP
1.	Münsingen I	6	9½
2.	Zebras Bern/Worb III	5	7
3.	SK Bern	4	8½
4.	Spiez I	4	7½
<b>5.</b>	<b>Trubschachen</b>	<b>2</b>	<b>5½</b>
6.	Münsingen II	2	5
7.	Thun	1	3
8.	Spiez II	0	1

# Solothurner Schachtag

Solothurn, 2. November 2014 (6. Turnier des Berner Schüler-GP)

## Kategorie U10 (26 Teilnehmende):

1.	Babineca Darja, Bern	6.0 Punkte
2.	Stijve Niels, Payerne	6.0 Punkte
3.	Wehrle Maximilian, Deutschland	5.0 Punkte
.....		
8.	<b>Haussener Glen, Grünenmatt</b>	<b>4.0 Punkte</b>
9.	<b>Blaser Rafael, Trubschachen</b>	<b>4.0 Punkte</b>
23.	<b>Donnelly Florian, Trubschachen</b>	<b>2.0 Punkte</b>

## Kategorie U13 & 18 (21 Teilnehmende U13, 9 Teilnehmende U18):

1.	Bänziger Fabian, March-Höfe (U18)	6.5 Punkte
2.	De Jonckheere Cyrill, Biel (U13)	5.5 Punkte
3.	Stijve Theo, Payerne (U13)	5.0 Punkte
4.	Rusconi Benito, St. Gallen (U18)	5.0 Punkte
5.	Zaza Alexandre, Monthey (U13)	4.5 Punkte
6.	Lucca Kevin, Biel (U18)	4.5 Punkte
.....		
9.	<b>Künzi Michaela, Trubschachen (5. U13)</b>	<b>4.5 Punkte</b>
18.	<b>Künzi Matthias, Trubschachen (6. U18)</b>	<b>3.0 Punkte</b>

## Open, Kategorie A ab ELO 1801 (24 Teilnehmende):

1.	IM Brunner Nicolas, FRA	6.0 Punkte
2.	GM Riff Jean-Noel, FRA	6.0 Punkte
3.	GM Lazarev Vladimir, FRA	5.0 Punkte
.....		
14.	<b>Wyss Reto, Trubschachen</b>	<b>3.0 Punkte</b>
18.	<b>Künzi Mark, Trubschachen</b>	<b>3.0 Punkte</b>

# BE Schnellschach-Meisterschaft, Thun

Thun, 9. November 2014 (7. Turnier des Berner Schüler-Grand-Prix)

## Kategorie U10 (20 Teilnehmende):

1.	Schlegel Igor, Bern	7.0 Punkte
2.	Stijve Niels, Villars-sur-Glâne	5.5 Punkte
3.	Gruny Andrés, Münsingen	5.0 Punkte
.....		
<b>14.</b>	<b>Haussener Glen, Grünenmatt</b>	<b>2.5 Punkte</b>

## Kategorie U13 & 18 (23 Teilnehmende):

1.	Duong Yisam, Suberg (U18)	6.5 Punkte
2.	Bänziger Fabian, Pfäffikon SZ (U18)	6.5 Punkte
3.	Stijve Theo, Villars-sur-Glâne	5.0 Punkte
4.	Ramseyer Nicola, Rubigen	5.0 Punkte
5.	De Jonckheere Cyrill	4.5 Punkte
.....		
8.	Lucca Kevin, Ipsach (U18)	4.0 Punkte
<b>12.</b>	<b>Künzi Michaela, Trubschachen</b>	<b>3.5 Punkte</b>
<b>16.</b>	<b>Künzi Matthias, Trubschachen</b>	<b>3.0 Punkte</b>

## Open Berner Kantonalmeisterschaft 2014 (32 Teilnehmende):

1.	Klauser Markus, Belp	6.5 Punkte
2.	Schweizer Samuel, Schliern	5.5 Punkte
3.	Engelberts Martijn, Steffisburg	5.5 Punkte
.....		
<b>8.</b>	<b>Künzi Mark, Trubschachen</b>	<b>4.5 Punkte</b>

# Schülerturnier Trubschachen

Trubschachen, 7. Dezember 2014 (8. Turnier des Berner Schüler-GP)

## Resultate Kategorie U10 (33 Teilnehmende):

Name	Wohnort	Punkte	BH
1. Babineca Darja (1360)	Bern	6.0	32.0
2. Cordey Colin (1488)	Cheseaux-sur-Laus.	6.0	30.0
3. Stijve Niels (1382)	Villars-sur-Glâne	5.5	26.5
<b>6. Thuner Noel</b>	<b>Grünen</b>	<b>5.0</b>	<b>24.5</b>
<b>18. Haussener Glen</b>	<b>Grünenmatt</b>	<b>3.5</b>	<b>23.5</b>
<b>20. Blaser Rafael</b>	<b>Langnau i.E.</b>	<b>3.0</b>	<b>26.0</b>
<b>21. Donnelly Florian</b>	<b>Wasen i.E.</b>	<b>3.0</b>	<b>23.5</b>
<b>27. Sturm Valery</b>	<b>Burgdorf</b>	<b>2.5</b>	<b>17.5</b>
<b>28. Blaser Joel</b>	<b>Langnau i.E.</b>	<b>2.0</b>	<b>18.5</b>
<b>29. Schär Jasmina</b>	<b>Trubschachen</b>	<b>2.0</b>	<b>16.0</b>
<b>30. Neethirajah Vijugan</b>	<b>Trubschachen</b>	<b>1.5</b>	<b>17.5</b>
<b>31. Widmer Mirjam</b>	<b>SK Trubschachen</b>	<b>1.0</b>	<b>17.5</b>

## Resultate Kategorie U13 (18 Teilnehmende):

Name	Wohnort	Punkte	BH
1. Wüthrich Stefan (1564)	Herbligen	6.0	30.0
2. Schlegel Igor (1645)	Bern	5.0	30.5
3. Stijve Theo (1801)	Villars-sur-Glâne	5.0	30.5
<b>7. Rychener Elina (1403)</b>	<b>Signau</b>	<b>4.0</b>	<b>21.5</b>
<b>10. Künzi Michaela (1392)</b>	<b>Trubschachen</b>	<b>3.5</b>	<b>26.5</b>
<b>12. Röthlisberger Elias</b>	<b>SK Trubschachen</b>	<b>3.0</b>	<b>23.5</b>

## Resultate Kategorie U18 (13 Teilnehmende; siehe auch Titelseite):

Name	Wohnort	Punkte	BH
1. Bänziger Fabian (1984)	Pfäffikon	6.5	26.0
2. Duong Yisam (1977)	Suberg	6.0	29.0
<b>3. Sivanandan Kirushanth</b>	<b>Zollbrück</b>	<b>5.0</b>	<b>30.0</b>
<b>5. Künzi Matthias (1533)</b>	<b>Trubschachen</b>	<b>4.0</b>	<b>27.5</b>
<b>6. Rychener Lukas (1580)</b>	<b>Signau</b>	<b>4.0</b>	<b>24.5</b>
<b>12. Sivanandan Jaasagan (1622)</b>	<b>Zollbrück</b>	<b>2.5</b>	<b>18.5</b>
<b>13. Vogel Simon</b>	<b>Escholzmatt</b>	<b>1.0</b>	<b>22.5</b>

# Berner Grand-Prix 2014 Gesamtwertung

Der Berner Grand-Prix beinhaltet insgesamt 8 Turniere (Bümpliz, Gambit, Biel, Wabern, Bern, Solothurn, Thun, Trubschachen), wobei die 6 besten Resultate in die Wertung kommen. 10 Mitglieder des SKT haben mindestens zwei Turniere gespielt und klassierten sich so in der vorderen Ranglistenhälfte.

Raphael und Matthias gelangen gar Top 10-Rangierungen.

## Kategorie U10 (80 Teilnehmende):

1.	Schlegel Igor, Bern	38.0 Punkte
2.	Cordey Colin, Cheseaux-sur-Laus.	33.0 Punkte (185.0)
3.	Stijve Niels, Villars-sur-Glâne	33.0 Punkte (177.0)
<b>10.</b>	<b>Blaser Rafael, Trubschachen</b>	<b>21.0 Punkte (6 Teilnahmen)</b>
<b>12.</b>	<b>Donnelly Florian, Trubschachen</b>	<b>19.5 Punkte (6 Teilnahmen)</b>
<b>16.</b>	<b>Haussener Glen, Trubschachen</b>	<b>18.0 Punkte (7 Teilnahmen)</b>
<b>20.</b>	<b>Thuner Noel, Grünen</b>	<b>13.0 Punkte (3 Teilnahmen)</b>
<b>28.</b>	<b>Flück Moritz, Trubschachen</b>	<b>9.0 Punkte (4 Teilnahmen)</b>
<b>35.</b>	<b>Flück Roman, Trubschachen</b>	<b>8.0 Punkte (4 Teilnahmen)</b>

## Kategorie U13 (67 Teilnehmende):

1.	De Jonckheere Cyrill, Biel	34.5 Punkte
2.	Stijve Theo, Villars-sur-Glâne	31.5 Punkte
3.	Zaza Aleandre, Monthey	30.0 Punkte
<b>15.</b>	<b>Künzi Michaela, Emmenmatt</b>	<b>11.5 Punkte (3 Teilnahmen)</b>
<b>25.</b>	<b>Rychener Elina, Signau</b>	<b>7.0 Punkte (2 Teilnahmen)</b>

## Kategorie U18 (51 Teilnehmende):

1.	Bänziger Fabian, Pfäffikon	39.0 Punkte
2.	Duong Yisam, Suberg	30.5 Punkte
3.	Lucca Kevin, Biel	25.0 Punkte
<b>9.</b>	<b>Künzi Matthias, Trubschachen</b>	<b>10.0 Punkte (3 Teilnahmen)</b>
<b>14.</b>	<b>Rychener Lukas, Signau</b>	<b>8.0 Punkte (2 Teilnahmen)</b>

*Beim 1. Turnier des Schüler-GP 2015 in Bümpliz (1. Februar 2015) erreichten Rafael und Joel Blaser die Plätze 9 und 18. Rafael erreichte 3.5 Punkte, Joel deren 2. Sonst waren keine Klubmitglieder vertreten.*



# CH-Meisterschaft U10/U12/U14/U16

Trubschachen, 23.-25.1.2015 (2. Qualifikationsturnier)

## Kategorie U10 (36 Teilnehmende):

- |    |                                     |                   |
|----|-------------------------------------|-------------------|
| 1. | Cordey Colin, Cheseaux-sur-Lausanne | 6.0 Punkte (31.5) |
| 2. | Schlegel Igor, Bern                 | 6.0 Punkte (31.0) |
| 3. | Stijve Niels, Villars-sur-Glâne     | 5.5 Punkte        |

.....

- |            |                                    |                   |
|------------|------------------------------------|-------------------|
| <b>27.</b> | <b>Blaser Rafael, Langnau i.E.</b> | <b>3.0 Punkte</b> |
| <b>28.</b> | <b>Haussener Glen, Grünenmatt</b>  | <b>2.5 Punkte</b> |

## Kategorie U12 (35 Teilnehmende):

- |    |                             |            |
|----|-----------------------------|------------|
| 1. | Chennaoui Yasin, Degersheim | 4.5 Punkte |
| 2. | Gherghel Butan M., Zumikon  | 4.5 Punkte |
| 3. | Ramseyer Nicola, Rubigen    | 4.0 Punkte |

.....

- |            |                                       |                   |
|------------|---------------------------------------|-------------------|
| <b>19.</b> | <b>Rychener Elina, Signau</b>         | <b>2.5 Punkte</b> |
| <b>34.</b> | <b>Donnelly Florian, Trubschachen</b> | <b>1.0 Punkt</b>  |

## Kategorie U14 (35 Teilnehmende):

- |    |                                   |            |
|----|-----------------------------------|------------|
| 1. | Kreutzmann Duke, Buchs            | 4.5 Punkte |
| 2. | De Jonckheere Cyrill, Biel/Bienne | 4.5 Punkte |
| 3. | Angst Oliver, Olten               | 4.0 Punkte |

.....

- |            |                                     |                   |
|------------|-------------------------------------|-------------------|
| <b>28.</b> | <b>Künzi Michaela, Trubschachen</b> | <b>1.5 Punkte</b> |
|------------|-------------------------------------|-------------------|

## Kategorie U16 & Open (51 Teilnehmende):

- |    |                                  |            |
|----|----------------------------------|------------|
| 1. | Potterat Marc, St. Gallen        | 5.0 Punkte |
| 2. | Bänziger Fabian, Pfäffikon (U16) | 4.5 Punkte |
| 3. | Angst Robin, Olten               | 4.0 Punkte |

.....

- |            |   |                   |
|------------|---|-------------------|
| <b>10.</b> | <b>Simon Ralf-Axel, Berlin DE</b>       | <b>3.5 Punkte</b> |
| <b>18.</b> | <b>Sivanandan Kirushanth, Zollbrück</b> | <b>3.0 Punkte</b> |
| <b>21.</b> | <b>Künzi Mark, Trubschachen</b>         | <b>2.5 Punkte</b> |

# Impressionen Quali-Turnier Trubschachen



*Die Ruhe vor dem Sturm...  
Die Mehrzweckhalle in  
Trubschachen ist vorbereitet.  
Die Schülerinnen und Schüler  
können kommen.*



## Impressionen Quali-Turnier Trubschachen



*Michaela und Mark Künzi sind auf den Ansturm vorbereitet und nehmen eine Vielzahl von Anmeldungen entgegen.*

*Simon Thuner und Bernhard Probst schauen, dass auch etwas in die Klubkasse kommt.*



## Impressionen Quali-Turnier Trubschachen



*Unser Präsident Stefan Thuner kann auf eine gute Turnierorganisation zurückblicken. Dies war nur möglich dank den vielen Helferinnen und Helfern im Hintergrund wie zum Beispiel Peter Walther am Kiosk oder Roger Kohler, der das Büro im Griff hatte.*





## Impressionen Quali-Turnier Trubschachen



*Elina Rychener kämpfte in der Kategorie U12 um Punkte. Mit 2.5 Zählern erzielte sie ein 50%-Resultat, was zu Mittelfeldplatz 19 reichte.*

*Ralf-Axel Simon totalisierte 3.5 Punkte. Insegeheim hat er sich wohl mehr als Platz 10 erhofft.*



# Schlussturnier Jugendschachkurs 14/15

Trubschachen, 7. Februar 2015

<u>Rang</u>	<u>Name, Nachname</u>	<u>S</u>	<u>R</u>	<u>V</u>	<u>Punkte</u>	<u>Buchholz</u>
1.	Thuner, Noel	5	1	1	5.5	29.5
2.	Blaser, Rafael	4	2	1	5.0	30.0
3.	Haussener, Glen	5	0	2	5.0	28.0
4.	Röthlisberger, Elias	5	0	2	5.0	26.0
5.	Donnelly, Florian	4	1	2	4.5	30.5
6.	Vogel, Simon	4	0	3	4.0	27.5
7.	Egli, Ivan	3	0	4	3.0	25.5
8.	Schär, Jasmina	3	0	4	3.0	24.0
9.	Blaser, Joel	2	2	3	3.0	23.0
10.	Borner, Michelle	3	0	4	3.0	21.5
11.	Brechbühl, Annika	2	2	3	3.0	18.5
12.	Bürki, Nik	2	1	4	2.5	18.5
13.	Krähenbühl, Ramon	2	0	5	2.0	21.0
14.	Widmer, Mirjam	0	1	6	0.5	19.5

Noel verlor einzig gegen Simon Vogel und remiserte gegen Rafael Blaser. Mit den 5 Siegen setzte er sich knapp vor der Konkurrenz durch. Ebenfalls nur eine Niederlage kassierte Rafael (gegen Elias).



## Winterschachkurs 14/15

Der Winterjugendschachkurs fand mit 16 (zu Beginn 20) Teilnehmerinnen und Teilnehmern vom Oktober 2014 bis Februar 2015 in zwei bis drei Stärkegruppen statt. Die Trainings werden nach der bekannten Stappemethode durchgeführt. Den zahlreichen Jugendschachleitern danke ich vielmals für ihre Einsätze!

Am Samstag, 7. Februar 2015 fand das Abschlussturnier mit 14 Teilnehmenden statt. Sieger wurde Noel Thuner mit  $5 \frac{1}{2} / 7$  vor Rafael Blaser und Glen Haussener. Mit Elias Röthlisberger schaffte es ein Schüler aus der Anfängergruppe auf den vierten Rang. Elias holte wie Rafael und Glen auch 5 Punkte.

Damit die Anfänger in der Gesamtwertung grössere Chancen auf vordere Plätze haben, zählen die jeweiligen Trainingsteilnahmen (max. 12) mit einem Punkt pro Training zum Turnierergebnis dazu. Durch diese Regelung änderte sich die Rangfolge auf dem Podest noch. Die Gesamtwertung gewann Rafael Blaser knapp vor Glen Haussener. Beide erzielten total 17 Punkte (12 + 5). Die um 2 Buchholzpunkte höhere Feinwertung aus dem Turnier war schlussendlich ausschlaggebend für Rafael's Sieg. Den 3. Pokal gewann Noel Thuner. Mit Joel Blaser erreichte der beste Spieler der Anfängergruppe den ausgezeichneten 5. Schlussrang.

Der nächste Winterschachkurs startet im Herbst 2015. Damit die Kontinuität gewährleistet ist, können die Spielerinnen und Spieler aus der Anfängergruppe ihre Spielstärke nun auch im Mittwochstraining (17.15 Uhr bis 18.30 Uhr) verbessern.

Februar 2015, Stefan Thuner

## Schlusswertung Jugendschachkurs 14/15

Rang	Name	Vorname	Punkte
1.	<b>Blaser</b>	<b>Rafael</b>	<b>17</b>
2.	<b>Haussener</b>	<b>Glen</b>	<b>17</b>
3.	<b>Thuner</b>	<b>Noel</b>	<b>15.5</b>
4.	Vogel	Simon	15
5.	Blaser	Joel	15
6.	Bürki	Nik	14.5
7.	Egli	Ivan	14
8.	Brechbühl	Annika	14
9.	Donnelly	Florian	13.5
10.	Röthlisberger	Elias	13
11.	Schär	Jasmina	13
12.	Widmer	Mirjam	12.5
13.	Krähenbühl	Ramon	12
14.	Glanzmann	Alexandra	12
15.	Borner	Michelle	11
16.	Gerber	Lars	10



*Stolz werden die Pokale präsentiert. Rafael Blaser (mitte) setzte sich knapp vor Glen Haussener (links) durch. Noel Thuner (rechts) strahlte ebenso - mit Platz 3 war er sichtlich zufrieden.*



## Coop Gemeinde Duell von „schweiz.bewegt“

Die Gemeinde Trubschachen macht erstmals bei Coop Gemeinde Duell von schweiz.bewegt vom 1. bis 9. Mai 2015 mit.

Zusammen mit der Gemeinde Signau wird ein freundschaftlicher Wettkampf gegen die Gemeinden Lauperswil und Rüderswil ausgetragen. Es ist ein Bewegungsfest für die ganze Bevölkerung und sollte möglichst viele Leute für mehr Bewegung und gesunde Ernährung motivieren.

In den jeweiligen Dörfern sind nun alle Vereine und Privatpersonen aufgefordert, irgendetwas „bewegendes“ auf die Beine zu stellen. Dies können Wanderungen, Nordic-Walking, Gruppenjoggings, Turnverein-, Unihockey-, Faustball-, Volleyball oder eben Schachtrainings, Gesundheitskochen etc. sein. Wer mehr Bewegungsminuten sammelt, gewinnt den Wettkampf.

Am Mittwoch, 6. Mai 2015, 17.15 bis 21.30 Uhr ist in unserem Schachzimmer im Schulhaus Hasenlehn die Türe für jedermann geöffnet. Die Juniorentrainings finden gleichwohl statt. Es können Schachanfänger wie auch Fortgeschrittene bei uns im Schach Bewegungsminuten sammeln, indem sie gegen uns oder untereinander Schachpartien austragen. Anfängern werden wir die ersten Schritte unseres tollen Spieles vermitteln. Gäste können gegen unsere Junioren antreten. Selbstverständlich spielen auch Klubmitglieder gegeneinander. Jeder von uns sammelt dadurch noch Bewegungsminuten.

Es wäre schön, wenn möglichst viele Klubmitglieder bei diesem einmaligen Anlass mitmachen würden.

Besten Dank!

Stefan Thuner

# Leserwettbewerb - Auflösung Nr. 106

Aufgabe 1:

**1...Td3 2.Sxd3** [2.Tc1 Sxa3#] **2...Le6# 0-1**

Aufgabe 2:

**1...Lg1+ 2.Dxg1** [2.Kxg1 Dxg3+ 3.Dg2 Dxg2#] **2...Sg4+ 3.hxg4 Dh6+ 4.Lh4 Dxh4# 0-1**

Aufgabe 3:

**1...Tf3+ 2.Kxh4 Se7 3.g6 Sxg6+ 4.Kg5 Th6 5.Sf4 Txf4 6.Tac2 Tg4# 0-1**

Aufgabe 4:

**1...f4 2.gxf4** [2.Lc2 fxg3 3.Sg2 Lg4+ 4.Ke3; 2.Lb1 fxg3 3.Ke3 Lh3] **2...Lg4+ 3.Ke3 Sxd3 4.Kxd3 Ld1 5.d6 Ke6 6.f5+ Kxd6 7.Sg6 Lxb3**

Beat und Thomas bemerken zurecht, dass die Stellung von Weiss noch nicht zwingend verloren ist, falls Weiss statt 2.gxf4 einen Abwartezug macht. Schwarz kommt aber auf alle Fälle nach f4 in Vorteil.

Aufgabe 5:

**1. Dc4+ Kxc4 2. e4 Txa4 3. Sd6#**

Dc4+ ist die schnellste Variante. Es gibt auch andere Matt-Möglichkeiten, die jedoch etwas mehr Züge in Anspruch nehmen. Der Chronist hat in diesen Fällen auch grosszügig Punkte verteilt.

## **Punktezuwachs:**

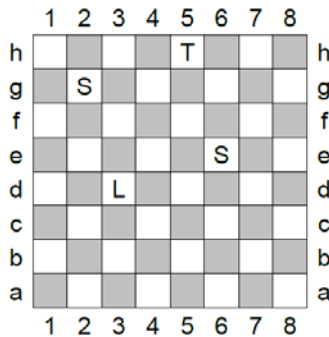
<u>Name</u>	<u>Vorname</u>	<u>Pkt. Total</u>
<b>Felder</b>	<b>Thomas</b>	<b>308 (+ 5)</b>
<b>Haldemann</b>	<b>Paul</b>	<b>461 (+ 3)</b>
<b>Rüegsegger</b>	<b>Beat</b>	<b>295 (+ 5)</b>
<b>Szelindi</b>	<b>Attila</b>	<b>124 (+ 2)</b>

Wie an der HV angekündigt, wird der Chronist den traditionellen Leserwettbewerb (vorerst) auf Eis legen. Alle Knobler können sich gerne dem Rätsel von Roger Kohler auf Seite 51 zuwenden.

# Leserwettbewerb

## Roger's Schachproblem Nr. 1

Ausgangslage: Die vier Figuren sind als Quadrat auf dem Brett aufgestellt.



**Ziel: Ziehe jede Figur genau einmal, so dass sie wiederum ein Quadrat bilden** (T=Turm, S=Springer, L=Läufer).

Ein ähnliches Rätsel musste Roger an der Logikpuzzle Weltmeisterschaft vom letzten Jahr in London lösen.

Wer die Lösung herausgefunden hat, kann sie Roger Kohler mailen (ropeko@yahoo.de).

*Eine tolle Partie spielte Beat Rügsegger in der SGM mit Langenthal in Basel gegen Therwil (17. Januar 2015). Nach 27. Db3-f3 schlug Beat eiskalt zu! Wer findet die Lösung? Auflösung in der nächsten Chronik.*

### Philipp Häner (2203) - Beat Rügsegger (2009):



# Februar bis Juni 2015

# WICHTIGE TERMINE

## **SMM:**

1. Runde: 28.-29. März 2015
2. Runde: 25.-26. April 2015
3. Runde: 30.-31. Mai 2015
4. Runde: 13.-14. Juni 2015
5. Runde: 27.-28. Juni 2015

## **SGM:**

6. Runde: 28. Februar 2015
7. Runde: 21. März 2015

## **Jugendschach:**

2. Turnier Berner Schüler-GP Bern: 22. März 2015
- Schweiz. Jugendschnellschachmeisterschaft: 8. März 2015
- 4./5. Runde SJMM: 14. März 2015
- SM-Quali U10/U12/U14 (3. Turnier, Payerne): 10.-12. April 2015
- 6./7. Runde SJMM: 9. Mai 2015
- SM-Quali U10/U12/U14 (4. Turnier, Belp): 23.-25. Mai 2015
- SJMM Final: 20. Juni 2015

## **Klub:**

1. Runde Open: 25. Februar 2015
- Cup-Achtelfinal: 8. April 2015
- schweiz.bewegt: 6. Mai 2015
- Cup-Viertelfinal: 10. Juni 2015